

Kirche in WDR 2 | 07.12.2015 05:55 Uhr | Daniel Schneider

## Mystik

**Autor:** Montagmorgen - Ich forsche im Wohnzimmer nach meinem Handy. Es muss doch hier irgendwo sein. "Ach Mist", fällt es mir ein. "Ich starte ja heute mein mystisches Experiment. Es lautet: Drei Stunden des Tages ohne elektronische Medien. Keine Woche im Kloster, kein Monat auf dem Jakobsweg,. Einfach ein paar Stunden, die ich mir mühsam freigeschaufelt habe, auf den Spuren der Mystiker wandeln. Ohne genau zu wissen, was man als Mystiker eigentlich so macht. Ich weiß nur, dass religiöse Mystiker auf der Suche nach göttlichen Erfahrungen und Eindrücken sind und diese, so habe ich es gelesen, auch tatsächlich erleben. Ich möchte das auch. Für meine Meditation habe ich mir einen Text herausgesucht: "Gott ist gegenwärtig" von einem bekannten christlichen Mystiker, dem Liedermacher Gerhard Tersteegen.

Musik 2: "Gott ist gegenwärtig" ...

**Autor:** Stunden später sitze ich mit meiner Familie am Mittagstisch. Völlig frustriert. Ich habe in meiner "mystischen Zeit" drei Kaffee getrunken, Löcher in die Luft gestarrt, gefühlte 100 mal den Liedtext laut vor mich hin gesprochen und ebenso oft gegen den Drang angekämpft, nicht doch das Handy hervorzuholen. Göttliche Erfahrungen habe ich nicht gemacht. "Ich finde" ,sagt meine Frau beim Nachtschisch zu mir. "So, wie du das angehst, hat das alles zu viel von Zwang, Druck und "Ich muss jetzt auf Knopfdruck mal religiöse Erfahrungen machen." Ich habe zwar keine Ahnung von christlicher Mystik, sagt sie, aber ich vermute, dass ein Herr Tersteegen oder andere Mystiker früher freiwillig auf Dinge verzichtet haben. Sie haben sich in ihrem kargen Setting der Askese wohl gefühlt und konnten sich so auf Gott einlassen. Du siehst das Ganze eher als ein 'Ich schiebe jetzt mal ein paar Stündchen Gotteserfahrungen dazwischen und dann geht's weiter.' Für die Jungs und Mädels damals war das ein Lebensstil. Also entspann dich und versuch die Gotteserfahrungen bewusst in DEINEN Alltag zu integrieren." Wow! Das hat gesessen! Sie hat Recht. Ich bin nicht Tersteegen und auch kein orthodoxer Christ im Mittelalter. Ich bin Daniel Schneider und deshalb lade ich mir als allererstes eine rockige Version des Liedes "Gott ist gegenwärtig" auf mein Handy. Von Yasmins Hunzinger. Für heute Abend. Dann setze ich mich an meinen Computer und schaue, wie lange unser hiesiges Wellnessbad aufhat. Bis 23 Uhr! Großartig!

Musik 1: "Gott ist gegenwärtig"...

**Autor:** Um kurz nach 23 Uhr schließe ich leise unsere Haustür auf, hänge meine Badesachen im Keller auf und begeben mich ins Bett. Was für ein schöner Abend! Anfangs haben meine Gedanken noch einen kleinen Formationstanz aufgeführt, aber mit der Zeit wurde ich immer ruhiger und irgendwann konnte ich mich voll und ganz auf Text und Lied einlassen. Im Liegestuhl, in Badehose und völlig entspannt. Gott ist gegenwärtig! Das hat einen tiefen Frieden ausgelöst. Keine ekstatische Erfahrung. Einfach nur Frieden. Eine schöne Gotteserfahrung. Ich habe den Allmächtigen nicht gesehen. Aber gespürt.

Musik 1: "Gott ist gegenwärtig"...

**Musik 1:**

CD-Name:Rock Hymnen

Track-Name/-Nr.:Gott ist gegenwärtig

Interpret:Yasmina Hunzinger

Komponist:

Textdichter:Gerhard Tersteegen

Verlag:Gerth Medien

**Musik 2:**

CD-Name: Befiehl du deine Wege

Titel:Gott ist gegenwärtig / Track 6

Büro-Archiv-Nr. 128